



-Entwurf-

Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80313 München

Dieter Reiter

Bundesminister für Wirtschaft und
Klimaschutz
Herrn Dr. Robert Habeck
11019 Berlin

Datum
13.10.2024

Anlage

„Stopp dem Poststerben!“

Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 04972 von Hrn. Stadtrat Winfried Kaum, Herrn StR Rudolf Schabl, Herrn StR Leo Agerer, Frau StRin Alexandra Gaßmann und Herrn StR Thomas Schmid vom 05.07.2024

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Habeck,

die bevorstehende Schließung etlicher Münchner Postbankfilialen und die Umwandlung von Postbankfilialen in Beratungsfilialen hat großen Unmut in der Bevölkerung, den betroffenen Bezirksausschüssen und im Münchner Stadtrat hervorgerufen. Das Thema der postalischen Versorgung ist dadurch wieder einmal in den Vordergrund gerückt. Von sechzehn Postbankfilialen werden sechs im kommenden Jahr schließen, vier weitere werden die Postservices auslisten und nur noch Bankdienstleistungen anbieten. Damit verliert die Deutsche Post AG zehn bedeutende Standorte in der Bayerischen Landeshauptstadt.

Initiiert von den oben genannten Stadtratsmitgliedern der CSU – Freie Wähler Fraktion im Münchner Stadtrat wurde der in Anlage beigefügte Antrag gestellt, in dem die Erarbeitung eines Konzeptes zum großflächigen Erhalt der bestehenden Postinfrastruktur gefordert wird. Anschließend sollen die Ergebnisse über eine schriftliche Verpflichtungsvereinbarung mit der Post langfristig gesichert werden.

Zum Thema postalische Versorgung hatte ich mich bereits am 20.12.2021 an Sie gewendet. Damals lag mir der Stadtratsantrag „Postschließungen stoppen und Versorgung verbessern!“ Nr. 20-26 / A 01131 von der SPD / Volt-Fraktion, Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 04.03.2021 vor. Kernforderung war, den von der Post-Universaldienstleistungsverordnung

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon: (089) 233-92444
Telefax: (089) 233-98925445

vorgegebenen innerstädtischen Versorgungsradius mit stationären Einrichtungen der Post von 2000 Metern auf 1000 Meter zu reduzieren. Leider hat dieses Anliegen im Postrechtsmodernisierungsgesetz vom 19.07.2024 keinen Eingang gefunden.

Um im Sinn des mir vorliegenden o.g. Stadtratsantrages eine Verbesserung der Versorgung mit Postdienstleistungen in München zu erzielen, bitte ich Sie, auf die Deutsche Post AG einzuwirken, gemeinsam mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft ein an die Münchner Situation angepasstes Konzept von stationären Einrichtungen zu erarbeiten, für dessen langfristigen Betrieb sich der Anbieter Gelber Dienstleistungen verpflichten soll. Denkbar wäre beispielsweise die Anmietung von Flächen durch die Deutsche Post in denen ein beliebiger Kooperationspartner z.B. aus dem Einzelhandel mit einziehen kann. Nachdem die Post als Mieter Flächenverantwortlicher ist, wäre über dieses Modell der langfristige Standorterhalt gesichert, auch wenn der Kooperationspartner wegbricht.

Ich bitte Sie, mein Anliegen zu prüfen und würde mich sehr freuen, wenn der nachhaltige Wunsch der Münchner Bevölkerung nach einer dauerhaft gesicherten, umfassenden postalischen Versorgung realisiert werden könnte. Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Reiter